

# LEISTUNGS BILANZ 2024



## DLRG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>3</b> VORWORT</p> <p><b>4</b> GESCHÄFTSSTELLE<br/>Steckbrief neuer Landesgeschäftsführer</p> <p><b>5</b> LANDESVERBAND<br/>Newsletter</p> <p><b>6</b> LANDESVERBAND<br/>Termin Innenministerin</p> <p><b>18</b> STATISTIK<br/>Zahlen – Daten – Fakten</p> | <p><b>24</b> GESCHÄFTSSTELLE<br/>Grund zum Feiern</p> <p><b>25</b> GESCHÄFTSSTELLE<br/>Verabschiedung Thies</p> <p><b>26</b> EHRENAMT<br/>Thais Buchhorn</p> <p><b>27</b> SCHWIMMEN<br/>Schwimmherbst</p> <p><b>28</b> GLIEDERUNG<br/>Förderpreis Mobiles Schwimmbecken</p> <p><b>32</b> FÖRDERN<br/>Hans-Hubert Hatje Preisverleihung</p> <p><b>34</b> REGIONAL<br/>Spende Nortex an DLRG</p> <p><b>35</b> STECKBRIEF<br/>Die DLRG in Schleswig-Holstein auf einen Blick</p> <p><b>36</b> KONTAKT<br/>Kontakt DLRG</p> |
|---|---|



- 22** SCHWIMMEN  
Schwimmkurs Geesthacht

## DLRG-JUGEND SCHLESWIG-HOLSTEIN



- 10** JUGEND  
Landesjugendtreffen
- 12** RETTUNGSSPORT  
LifeSaving-Cup
- 14** JUGEND  
Adventure Camp
- 16** JUGEND  
Landeskindertreffen



Foto: DLRG LV S-H

- 8** EINSATZ  
Landesübung



Foto: DLRG LV S-H

- 20** WRD  
Naturfreibad Oberglinde



Foto: DLRG LV S-H

- 30** PROJEKT  
Meer.Verantwortung wird zur Eigen.Verantwortung

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** DLRG Landesverband Schleswig-Holstein e.V.,  
Berliner Straße 64, 24340 Eckernförde  
info@sh.dlrg.de, sh.dlrg.de

**Verantwortlich für den Herausgeber:** Der Vorstand

**Redaktion:** Stine Henatsch, Verbandskommunikation

**Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe:** Ken Blöcker, Thais Buchhorn,

Stine Henatsch, Tom Holste, Rike Lutz, Tom Matzen, Jochen Möller, Christina Schnoor, Susanne Schumacher-Gorny, André Tschirner, Tobias Wittenberg

**Design und Layout:**

G2WW GmbH, Vierbergen 4a, 22926 Ahrensburg; www.g2ww.de

**Titelbild:** Jonas Makoschey, Social Media Redaktion - Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

**Fotoquellen, soweit nicht anders vermerkt:** DLRG Schleswig-Holstein

## LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DER DLRG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN,

ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und wir freuen uns, Ihnen mit dieser Leistungsbilanz einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge der DLRG Schleswig-Holstein im Jahr 2024 zu geben.

Die Schwimmbildung in Schleswig-Holstein war auch im Jahr 2024 ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit – und das aus gutem Grund: Aktuelle Zahlen belegen, dass weniger als 50 Prozent der Kinder in unserem Land sicher schwimmen können. Diese alarmierende Situation erfordert unser unermüdliches Engagement, um die Schwimmfähigkeit nachhaltig zu verbessern und Leben zu retten.

Mit unseren umfangreichen Programmen und Projekten im Anfängerschwimmen, darunter der erneute Einsatz eines mobilen Schwimmbeckens, konnten wir in diesem Jahr zahlreiche Kinder direkt vor Ort erreichen. Dies ist ein entscheidender Schritt, um Barrieren abzubauen und möglichst vielen Menschen den Zugang zur Schwimmbildung zu ermöglichen. Es zeigt sich, dass unsere Maßnahmen Wirkung zeigen, doch die Aufgabe bleibt immens: Die DLRG wird auch in Zukunft alles daransetzen, diese katastrophale Entwicklung zu entschärfen.

Die DLRG-Jugend hat erneut einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft und zum sozialen Lernen geleistet. Mit Veranstaltungen wie dem Landesjugentreffen und dem Landeskindertreffen setzen wir wertvolle Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Der ungebremste Zulauf zu unseren Freizeiten ist ein Beweis dafür, dass wir die Bedürfnisse der Jugend erkennen und erfolgreich umsetzen.

Ein weiteres Highlight des Jahres war unsere große Landesübung im Bereich Einsatz. Hier konnten wir eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass die DLRG ein kompetenter und unverzichtbarer Partner in allen Fragen der Wasserrettung und des Katastrophenschutzes ist. Die mobilen Wasserrettungseinheiten, die in Schleswig-Holstein flächendeckend im Einsatz sind, spiegeln diese Stärke wider.

Die hohe Nachfrage nach unseren Angeboten zeigt, wie sehr die DLRG geschätzt wird. Unsere Arbeit ist jedoch nur dank der Unterstützung unserer Förderer, Partner sowie der unermüdlichen Arbeit unserer Ehren- und Hauptamtlichen möglich. Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Wir laden Sie ein, mit dieser Leistungsbilanz die Vielfalt unserer Aufgaben und Erfolge kennenzulernen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Schwimmbildung und Sicherheit in Schleswig-Holstein weiter zu stärken.



*Jochen Möller*

Jochen Möller  
Präsident des Landesverbandes



*Tom Matzen*

Tom Matzen  
Landesjugendvorsitzender

# NEUER LANDESGESCHÄFTSFÜHRER



## KEN BLÖCKER LANDESGESCHÄFTSFÜHRER

-  +49 43 51-71 770
-  ken.bloecker@dlrg.org
-  Berliner Straße 64, 24340 Eckernförde

### ZIELE BEI DER DLRG

- Landesverband zukunftsorientiert mit Vorstand und Präsidium führen
- Unterstützung der Gliederungen
- Stärkung der Sichtbarkeit und des Einflusses der DLRG in der Öffentlichkeit und Politik



### ENGAGEMENT

- Über 10 Jahre Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste e.V.
- Langjährige Erfahrung in der Leitung von Organisationen und Geschäftsstellen mit ehrenamtlichen Strukturen
- Ehrenamtliches Engagement beim Arbeitsgericht, bei der Agentur für Arbeit, Jobcenter, Krankenkassen und gemeinnützigen Fördervereinen

### HOBBYS

- Leidenschaftlicher Schwimmer
- Triathlon
- Ausbildung zum Rettungsschwimmer (seit Herbst 2024)

### ENTWEDER ODER

- |                  |            |
|------------------|------------|
| See              | Schwimmbad |
| Kaffee           | Tee        |
| Elektromobilität | Verbrenner |
| Windstille       | Wind       |
| Früher Vogel     | Nachteule  |
| Gelb             | Rot        |
| Meer             | Berge      |
| Bier             | Wein       |
| Tatort           | Netflix    |
| Digital          | Analog     |

### BESONDERHEITEN

- Erst seit 2024 Mitglied der DLRG, daher frischer Blick auf die Strukturen
- Belastbares Netzwerk in Politik und Medien
- Studium des Politikwissenschaften (Dipl. pol.) mit Nebenfächern Rechtswissenschaften und Geschichte

### PRIVATES

- 41 Jahre alt
- Geboren und aufgewachsen in Schleswig
- Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder (10 und 8 Jahre alt)
- Wohnort: Ab Sommer 2025 in Fahrdorf bei Schleswig

# NEUER DLRG-NEWS- LETTER „KÜSTENSCHNACK“

## IMMER UP-TO-DATE BEI PROJEKTEN, EVENTS UND ANSTEHENDEN TERMINEN!

Der DLRG Landesverband Schleswig-Holstein e.V. hat einen neuen Newsletter ins Leben gerufen. Dieser bietet eine großartige Gelegenheit, immer über die vielfältigen Aktivitäten, Projekte und Initiativen des Verbands informiert zu bleiben. Der Newsletter ist eine ideale Möglichkeit, sich mit unserer engagierten Gemeinschaft verbunden zu fühlen und die bedeutende Arbeit der DLRG hautnah mitzuerleben.

Darin findet ihr aktuelle News und Updates, die über die neuesten Entwicklungen, Veranstaltungen und wichtigen Mitteilungen des DLRG LV Schleswig-Holstein informieren.

Abonnieren können Mitglieder und Nicht-Mitglieder unseren „Küstenschmack“ unter: [www.sh.dlrg.de/fuer-mitglieder/newsletter/](https://www.sh.dlrg.de/fuer-mitglieder/newsletter/)



**DLRG** Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

**KÜSTENSCHNACK**  
Dein Newsletter der DLRG Schleswig-Holstein

**ENTDECKE DEN NEUEN NEWSLETTER DES  
DLRG LANDESVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN!**

So einfach geht's:  
Besuche unsere Homepage im Bereich "Für Mitglieder"  
und trage Deine E-Mail-Adresse in das Anmeldefeld  
für den Newsletter ein.  
Nach der Anmeldung erhältst Du eine E-Mail,  
um Deine Registrierung zu bestätigen.



<https://sh.dlrg.de/fuer-mitglieder/newsletter/>

# INNENMINISTERIN SÜTTERLIN-WAACK UNTERSTÜTZT DLRG

## SCHWIMMAUSBILDUNGSINITIATIVE ERWEITERT

Die DLRG Schleswig-Holstein freut sich über eine bedeutende Erweiterung ihres Projekts zur Schwimmausbildung. Seit dem Sommer 2022 ist das erste Schwimm-Mobil im Einsatz, um Schulen und DLRG-Ortsgruppen mit zusätzlicher Unterstützung bei Schwimmprojektwochen und Kursen zu helfen. Nun wurde das Angebot erweitert: Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack übergab offiziell zwei neue vom Land geförderte Schwimm-Mobile, liebevoll „Seepferdchenschmieden“ genannt, und überreichte zudem einen Förderbescheid über 50.000 Euro zur Finanzierung weiterer Schwimmprojekte.

„Im letzten Jahr durfte ich das erste Schwimm-Mobil selbst auf meiner Fahrt zum Naturbad in Büdelsdorf steuern. Die mobile Unterstützung der DLRG bei der Schwimmausbildung hat mich begeistert“, sagte die Ministerin bei der offiziellen Übergabe. Von den neu angeschafften Schwimm-Mobilen erhofft sich die DLRG noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen und ihnen das Schwimmen beizubringen.

Mit den Fördermitteln aus dem vergangenen Jahr konnten die beiden neuen Schwimm-Mobile angeschafft, ausgerüstet und in Dienst gestellt werden. Das bereits vorhandene und das neue Mobil werden von zwei Bundesfreiwilligendienstleistenden betrieben, die die örtlichen Übungsleitenden bei der Durchführung von Schwimmkursen unterstützen. Die DLRG setzt damit weiterhin auf mobile Lösungen, um die Schwimmausbildung in ganz Schleswig-Holstein zu stärken.

### Schwimmfähigkeit von Kindern in Schleswig-Holstein: Ein Blick auf die Zahlen

In Schleswig-Holstein beweisen 48,8 Prozent der Kinder nach der vierten Klasse ihre Schwimmfähigkeit durch das Ablegen des Schwimmabzeichens in Bronze. In der siebten Klasse sind es bereits 72,7 Prozent. Trotz dieser erfreulichen Zahlen betonte Sütterlin-Waack, dass die Landesre-



Foto: Jonas Makoschey, Social Media Redaktion - Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack gemeinsam mit Vizepräsident Felix Heymann

gierung ihre Förderung der Schwimmbildung weiterhin ausbaut: „Im Bundesvergleich stehen wir gut da, aber wir wollen noch besser werden. In den letzten fünf Jahren haben wir rund 1,3 Millionen Euro an Fördermitteln bereitgestellt, um die DLRG, die Wasserwacht des DRK und die Schwimmvereine des SHSV zu unterstützen.“ Ein besonderes Augenmerk liege dabei auf der Schwimmbildung von Kleinkindern und Kindern, die durch die Pandemie besonders beeinträchtigt wurde.

Vor dem Hintergrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die zeitweise bis zu 40.000 Kindern die Teilnahme am Schul- oder Vereinsschwimmen verwehrt, hob Sütterlin-Waack die Fortschritte hervor: „Mit großem Einsatz aller beteiligten Organisationen konnten wir über 25.000 Kinder in die Schwimmbildung bringen. Das ist eine großartige Zwischenbilanz, und ich freue mich, weiterhin innovative Ideen wie den Kauf der Schwimm-Mobile unterstützen zu können.“

#### **Innovation: Mobiles Schwimmbecken ab Sommer 2024**

Neben den beiden Schwimm-Mobilen wird auch der Betrieb eines mobilen Schwimmbeckens für die Sommersaison 2024 durch die Fördergelder ermöglicht. Dieses Schwimmbecken wird für vier bis sechs Wochen an einem oder mehreren Standorten aufgestellt, mit Wasser befüllt und kann sowohl vormittags von Grundschulen als auch nachmittags von DLRG-Ortsgruppen und anderen Vereinen für Schwimmkurse genutzt werden.

Felix Heymann, Vizepräsident der DLRG Schleswig-Holstein und Projektverantwortlicher, erläuterte: „Die DLRG freut sich sehr, dass wir nun zwei Schwimm-Mobile landesweit zum Einsatz bringen können, um die Schwimmbildung an vielen verschiedenen Standorten zu unterstützen. Unsere Bundesfreiwilligendienstleistenden, die eigens zu Schwimmbildern qualifiziert werden, spielen dabei eine entscheidende Rolle. Auch das mobile Schwimmbecken wird zukünftig durch diese Freiwilligen betreut werden.“

#### **Zukunftsperspektiven: Mehr Sicherheit im Wasser für Tausende Kinder**

Mit der Übergabe der neuen „Seepferdchenschmieden“ und den zusätzlichen Fördermitteln stellt die DLRG sicher, dass auch in den kommenden Jahren Tausende Kinder sicher schwimmen lernen und die Schwimmbildung im Land weiter gestärkt wird.



Foto: DLRG LV S-H



Foto: Jonas Makoschey, Social Media Redaktion - Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Bitte lächeln – gemeinsam mit den beiden neuen BFD'lerinnen des Landesverbandes Jule Bober und Jule Müller.





# ERFOLGREICHES EINSATZ- WOCHENENDE DER DLRG SCHLESWIG-HOLSTEIN

## KOOPERATION UND PRAXIS IM FOKUS LANDESÜBUNG 2024

Im April 2024 fand im Großraum Tönning ein zweitägiges Einsatzwochenende statt. Unter der Leitung des Fachbereichs Gefahrenabwehr-Einsatz nahmen insgesamt zehn Trupps aus verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins an der Übung teil. Ziel war es, die unterschiedlichen Einsatzoptionen der DLRG in der Praxis zu erproben und dabei besonders den Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und weiteren Akteuren im Bereich der Gefahrenabwehr zu legen.

### Kooperation mit Hilfsorganisationen und Akteuren der Gefahrenabwehr

Während des vielfältigen Trainings standen vor allem die effektive Kooperation mit den Akteuren der Gefah-

renabwehr im Vordergrund. Gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk (THW), Reservisten der Deutschen Bundeswehr und der Kanugemeinschaft Eiderstedt wurden zahlreiche realistische Szenarien durchgespielt. Zu den Schwerpunkten zählten die Zusammenarbeit in Überschwemmungsgebieten, die Verteidigung von Deichen, die Evakuierung von Verwundeten über den Wasserweg sowie die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen vor Ort.

In einem eigens eingerichteten Bereitstellungsraum sowie an der Eider wurden die Einsatzkräfte in speziellen Techniken unterwiesen und mit Erkundungsaufträgen vertraut gemacht. Diese Kombination aus Übung und Ausbildung stellte sicher, dass alle Beteiligten nicht nur

Foto: DLRG PuMa



Foto: DLRG PuMa

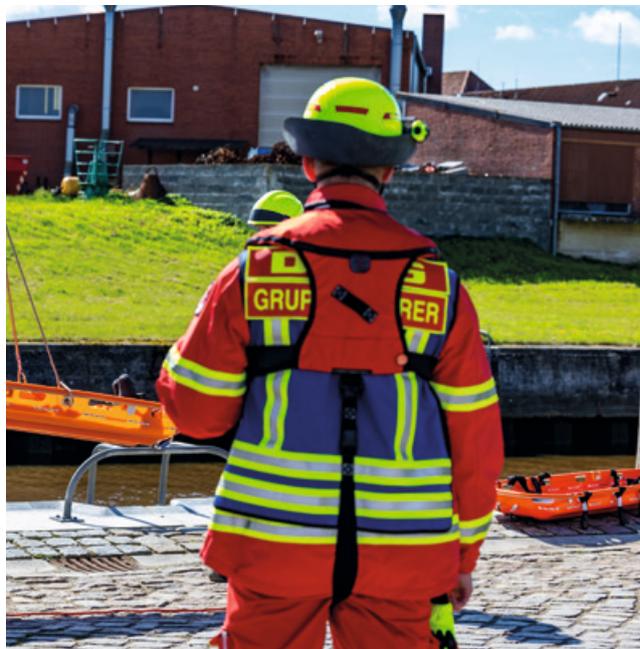


Foto: DLRG PuMa



ihre technischen Fähigkeiten erweitern, sondern auch die Abstimmung und Kommunikation zwischen den Organisationen verbessern.

#### **Erfolgsfaktor Zusammenarbeit: Nur im Team funktioniert effektive Gefahrenabwehr**

Ein zentrales Fazit des Wochenendes war die Erkenntnis, dass effektive Gefahrenabwehr, sowohl auf lokaler als auch auf überregionaler Ebene, nur im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure erfolgreich sein kann. Das gegenseitige Verständnis der „Sprache“ und Arbeitsweisen der anderen Organisationen ist unerlässlich, um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können.

Besonders die realitätsnahen Einsatzszenarien und die enge Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen haben gezeigt, wie wichtig solche Übungen sind. Die DLRG in Schleswig-Holstein ist wichtiger Bestandteil im Bevölkerungsschutz und konnte Ihre Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis stellen.

Foto: DLRG PuMa



Susanne Schumacher-Gorny, Fachreferentin Gefahrenabwehr-Einsatz, bei der allgemeinen Einweisung.

# RÜCKBLICK AUF DAS LANDES- JUGENDTREFFEN 2024

Vom 09.-12.05.2024 wurde Neumünster zum Zentrum der Gemeinschaft und des sportlichen Wettkampfs:

Das Landesjugendtreffen 2024 der DLRG Jugend Schleswig-Holstein in Kombination mit den Landesmehrkampfmeisterschaften bot ein Wochenende voller Highlights und Teamgeist.

## Sportliche Höchstleistungen bei den Landesmehrkampfmeisterschaften

Die Schwimmhalle in Neumünster war Austragungsort spannender Wettkämpfe, bei denen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten im Rettungssport unter Beweis stellten. Von klassischen Disziplinen wie Hindernisschwimmen bis zu anspruchsvollen Staffelwettkämpfen zeigten die Teams beeindruckende Leistungen. Dabei ging es nicht nur um gute Platzierungen,

sondern auch die begehrten Tickets für die Deutschen Meisterschaften sowie Empfehlungen für den Landeskader.

Besonders hervorgehoben wurden in diesem Jahr die Nachwuchstalente, die mit großem Einsatz und Ehrgeiz an den Start gingen und damit einmal mehr die Bedeutung der Jugendarbeit in der DLRG unter Beweis stellten.

## Gemeinschaft und Spaß im Fokus

Neben den sportlichen Wettkämpfen stand aber natürlich auch das Miteinander im Vordergrund. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, organisiert von der DLRG Jugend gemeinsam mit der ausrich-



tenden Gliederung aus Neumünster, bot für alle etwas: Von kreativen Workshops über Teamspiele bis hin zu einem großen Abendprogramm, das mit Musik, Unterhaltung und viel guter Laune für Begeisterung sorgte. Zudem konnten alle Beteiligten die Stadt erkunden, besuchten die Polizei, feierten mit einer Poolparty und durften den Tierpark der Stadt besuchen.

Ein besonderer Höhepunkt sind wieder einmal die persönlichen Begegnungen mit den 800 Teilnehmenden, um Erfahrungen auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen und die Gemeinschaft innerhalb der DLRG Jugend Schleswig-Holstein zu feiern. Dabei wird ein geeigneter Rahmen durch viele Angebote in den Schulen geboten, bei denen Café Kontakt, Bingo mit Fred oder eine Schleimwerkstatt nur einige der gut angenommenen Angebote dargestellt haben.

#### **Danke an alle Unterstützer!**

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das Event erst möglich gemacht haben – von der Organisation bis zur Durchführung. Ebenso gebührt den Gastgebern in Neumünster ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und die tolle Unterstützung vor Ort.

#### **Ausblick auf 2025**

Nach diesem erfolgreichen Wochenende blickt die DLRG bereits gespannt auf das Landesjugendtreffen 2025, das zusammen mit den Landesmeisterschaften in Norderstedt stattfinden wird. Es wird mit Vorfreude erwartet, viele von euch erneut begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein weiteres unvergessliches Event zu erleben!



Foto: DLRG Jugend S-H



Foto: DLRG Jugend S-H

Das Veranstaltungsteam gemeinsam mit Jochen Möller (LV-Präsident), Tom Matzen (Landesjugendvorsitzenden), Marcus Schmahl (Vorsitzender DLRG Neumünster) und Lara Tobies (stellv. Jugendvorsitzende DLRG Neumünster).

Der „Marsch“ zum Rathausplatz in Neumünster.



Foto: DLRG Jugend S-H

# LIFESAVING-CUP & YOUNGSTAR-CUP



Foto: DLRG Jugend S-H

Wer am 31.08.2024 in Eckernförde an den Strand kommt, könnte meinen, er steht auf einem Campingplatz. Überall stehen Zelte, Boards und „Kanus“, und es herrscht buntes Treiben. Der Grund dafür waren der LifeSaving-Cup und der YoungStar-Cup der DLRG Jugend Schleswig-Holstein, die an diesem Wochenende stattfanden. Bereits am Donnerstagabend wurde im Lager in Eckernförde fleißig Kisten gepackt, Banner ausgerollt und die Vorbereitungen für den Wettkampf getroffen. Wegen der Sturmflut im Winter 2023 war die alte Bojenkette nicht mehr auffindbar, sodass eine neue Befestigung für den Bojenparcours geschaffen werden musste.

Am Freitagmorgen übernahm Björn Fischer mit dem Team der DLRG Eckernförde die erste Aufgabe: den Aufbau des Bojenparcours. Sie koordinierten den gesamten Auf- und Abbau in gewohnter Weise. Parallel dazu wurde der Strand für den Wettkampf vorbereitet, inklusive dem Aufbau des Kampfrichterzertes, der Lautsprecheranlage und der Auswertungsstation, die in diesem Jahr erstmals aus einem Schwimmbil heraus stattfand. Am Nachmittag hatten die Sportler\*innen die Möglichkeit, ihre Zelte aufzubauen und die Wettkampfarea zu erkunden.

Im Gästehaus herrschte reges Treiben. Die letzten Teilnehmer kamen an, während andere sich schon über das köstliche Buffet hermachten, das vom Gästehaus mit viel Liebe vorbereitet worden war. Wer durch das Haus und den Garten ging, stellte schnell fest, dass jeder Winkel genutzt wurde, um das Wochenende unvergesslich zu machen. Während die Teilnehmer sich zur Ruhe begaben, hielten die Kampfrichter und Trainer noch eine Besprechung ab, bevor auch sie ins Bett gingen. Am nächsten Morgen gab es bereits um 5:30 Uhr das erste Frühstück.

Am frühen Morgen zeigte sich Eckernförde von seiner besten Seite. Ein toller Sonnenaufgang begrüßte die Teilnehmer, während die Rettungsboote „Mittelholstein“ und „Asterix“ aus Flensburg und Rendsburg zur Unterstützung der Veranstaltung auf dem Wasser unterwegs waren. Der Strand war nun voll und wuselig: Etwa 290 Teilnehmer, Helfer und Zuschauer waren anwesend, als sich die Sportler\*innen in die 18 Grad kalte Ostsee stürzten, um in Disziplinen wie dem Board Rescue Race, dem Ski-Race oder der Ocean Relay ihr Bestes zu geben.



Foto: DLRG Jugend S-H



Foto: DLRG Jugend S-H

Die spannendste Disziplin war jedoch das „Ocean-Men/Woman“, eine anspruchsvolle Kombination aus Schwimmen, Boardfahren und Skifahren, die in einem Triathlon-ähnlichen Format nacheinander absolviert wurde. Es war nicht nur für die Sportler\*innen ein echter Kraftakt, sondern auch für die Zuschauer spannend mit anzusehen.

Nach den Wettkämpfen begann der Abbau. Der Strand musste wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt und das Material im Lager verstaut werden. Hierfür gebührt ein großes Lob den vielen Helfern, die auch beim Aufräumen mit viel Engagement mitwirkten. Schließlich fand man sich zum gemeinsamen Nudelbuffet im Gästehaus ein.

Ein besonderer Dank geht an Birgit von Essen, die mit viel Einsatz dafür sorgte, dass der Wettkampf ein voller Erfolg wurde, sowie an Ingo König für die Organisation, Björn Fischer und das Team der DLRG Eckernförde für den Aufbau und die Betreuung am Strand, das Team vom Gästehaus für die Verpflegung, die Kampfrichter und Helfer für den fairen Ablauf des Wettkampfs und die Teams aus Flensburg und Rendsburg für die Sicherheit auf dem Wasser.

Der AK Rettungssport bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihr großes Engagement und freut sich auf eine ebenso erfolgreiche Veranstaltung im kommenden Jahr. Zuschauer sind herzlich willkommen! LiSa und YoungStar finden vom 13. bis 15. Juni 2025 statt.

# ADVENTURE CAMP

---

## JUGENDFREIZEIT IM ZEICHEN DER VIER ELEMENTE

---

Das Pfingstwochenende am Brahmssee bedeutete für 18 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren eine Reise in die Welt der Elemente – ein Camp voller Abenteuer und Naturerfahrungen, das alle Sinne herausforderte. Untergebracht im gemütlichen Schröderhaus, startete die Gruppe, betreut von fünf engagierten Teamenden, in vier aufregende Tage, in denen Feuer, Wasser, Erde und Luft zum Dreh- und Angelpunkt der Erlebnisse wurden.

Den Anfang machte das Element Feuer: Mit Feuersteinen und abgezählten Streichhölzern versuchten die Teilnehmenden ein Feuer zu entfachen – ohne Feuerzeug! Der Einsatz wurde mit selbstgemachter Lagerfeuerpizza belohnt, die zuvor gemeinsam vorbereitet wurde. Der Wald um den Brahmssee bot reichlich Material für das nächste Element, Erde. Die Jugendlichen sammelten Totholz und Laub für den Bau eigener Hütten, die so stabil sein mussten, dass darin eine Nacht verbracht werden könnte.

Im Zeichen des Wassers traten die Teilnehmenden im Floßbau gegeneinander an. Zwei Gruppen konstruierten Flöße aus Brettern, Kanistern und Seilen und testeten diese auf einer kurzen Strecke – ein sportlicher Wettkampf, der Mut und Teamgeist forderte. Schließlich brachte das Element Luft eine knifflige Aufgabe: Ein „Canyon“ musste mit Kisten, den sogenannten „Adlern“, überquert werden, ohne

den Boden zu berühren. Jeder Fehltritt kostete der Gruppe eine Kiste, was Teamarbeit und Geschicklichkeit besonders herausforderte.

Neben den spannenden Herausforderungen rund um die vier Elemente gab es noch weitere Höhepunkte, darunter die traditionelle „Lagerfahne“. Diese selbstgestaltete Fahne wurde, wie ein wertvoller Schatz bewacht, doch nicht immer blieb sie unentdeckt – einmal wurde sie „entwendet“, was eine aufregende Rückholaktion zur Folge hatte. Der „Klau“ gehört seit vielen Jahren fest zur Tradition.

Als krönenden Abschluss inszenierte das Team einen spannenden „Flugzeugabsturz“: Die Jugendlichen mussten mit simulierten Verletzungen und Einschränkungen eine versteckte „Blackbox“ aufspüren und gemeinsam zurückbringen. Die Belohnung für ihre erfolgreiche Suche war ein Schatz, den alle Teilnehmenden teilten. Die Aufgabe forderte Kommunikation und Einfühlungsvermögen – ein Abenteuer, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für die Jugendlichen war das Camp am Brahmssee mehr als nur Freizeit. In den Herausforderungen der Elemente lernten sie Teamarbeit, Kreativität, und den respektvollen Umgang mit der Natur. Zudem wurden gliederungsübergreifend neue Freundschaften geschlossen.

Foto: DLRG Jugend S-H



Element Erde

Foto: DLRG Jugend S-H



Eine der weiteren Herausforderungen für die Gruppe.

Foto: DLRG Jugend S-H



Die Lagerfahne

# LANDESKINDERTREFFEN 2024 – EIN ZAUBERHAFTES ZELTLAGER

## 500 KINDER VERBRACHTEN PFINGSTEN AM BRAHMSEE



Foto: DLRG Jugend S-H

Zauberschüler Jeremy Boy dient den Schüler\*innen nun als Tutor.

In diesem Jahr stand das Landeskindertreffen unter dem Motto „Dilly und die Zauberschule“ und so tauchten an diesem Wochenende rund 500 Teilnehmende gemeinsam mit dem freundlichen Maskottchen Dilly dem Waschbär in die Welt der Magie und Zauberei ein.

Zuallererst möchten wir unseren Dank für die Unterstützung durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ausdrücken. Die Veranstaltung lebt vor allem von dem ehrenamtlichen Engagement, sowohl im Bereich der Projektgruppe als auch bei den vielen Teamerinnen und Teamern. Darüber hinaus möchten wir uns bei den großzügigen Spendern und Sponsoren bedanken, mit deren Hilfe wir gemeinsam eine tolle Veranstaltung geschaffen haben.

### Ein sicherer Raum für Inklusion und Gemeinschaft

Es ist ein Kernziel des Landeskindertreffens, einen sicheren Raum zu schaffen, an dem Kinder mit Spaß und Freude auf selbstbestimmte Weise Erfahrungen machen können. Besonders die Werte der gegenseitigen Verbundenheit und des Gemeinschaftsgeist für ein inklusives Miteinander ungeachtet der Herkunft und persönlichen Eigenschaften standen im Fokus und wurden an diesem Wochenende gelebt und gefördert. Diese beinahe familiäre Verbundenheit unter den Teilnehmenden erfüllt uns mit großem Stolz und ist ein Zeichen dafür, dass das Landeskindertreffen für alle beteiligten eine Herzensangelegenheit ist.

Neben den altbekannten Gegebenheiten, brachte Exeo in diesem Jahr als neuer Eigentümer des Waldheims am Brahmsee einige Veränderungen mit sich. Beispielhaft sei die Essensversorgung genannt, die nun in Form eines Buffets erfolgt und auf eine fleischlose Ernährung ausgerichtet ist. Das Unbekannte brachte anfangs einige Unsicherheiten mit sich, die jedoch nicht lange standhielten. Obwohl die neuen Maßnahmen im ersten Augenblick nach mehr Arbeit ausschauten, wurde sehr schnell der bedürfnisorientierte und autonomiefördernde Charakter dahinter deutlich.

### Modernisierte Verwaltung: Digitale Anmeldung „brahmsee.digital“

Besonders bemerkenswert ist die modernisierte Verwaltung des Landeskindertreffens durch das neu-entwickelte digitale Anmeldeverfahren „brahmsee.digital“

### Zauberei und Magie: Ein buntes Programm für Kinder

Im Rahmen eines bunten Programms konnten die Kinder sich unter dem Deckmantel der Zauberei und Magie ausprobieren und neue Dinge erfahren. Ob im Kinder-Café oder der Zauberstab-Bastelwerkstatt, den verschiedenen Bewegungsspielen oder dem Lagertanz, der Badezeit oder während des gemeinsamen Picknicks zur Mittagszeit – den Kindern und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern stand gewissermaßen der Wald offen, um Spaß und Freude beim gemeinsamen Miteinander zu haben.

Wir freuen uns ein Teil des Landeskindertreffens in Schleswig-Holstein zu sein und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn Dilly die Welt der DLRG erkundet.



Foto: DLRG Jugend S-H

Miss Aurora (Celina Tesch), liest die Auren der Menschen. Ihre Visionen sind oft Interpretationen der Zukunft



Foto: DLRG Jugend S-H

# ZAHLEN DATEN FAKTEN



DIE AUFGABEN DER DLRG SIND VIELSEITIG: VON JUGENDARBEIT ÜBER SCHWIMM-AUSBILDUNG BIS ZUR LEBENS-RETTUNG – EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT, DAS WIRKT!

## Anzahl der Wachgänger

Helfer 2024	2.645
2023	2.424
im ZWRD-K SH 2024	3.750
2023	3.200
Jugendeinsatzteam (JET) – Aktive Jugendeinsatz- teammitglieder 2024	635
2023	672

## Hilfeleistungen bei Personen

2024	2.211
2023	2.042
ZWRD-K* SH 2024	6.335
ZWRD-K* SH 2023	6.333

## davon Rettungen vor dem Ertrinken

2024	55
2023	74
ZWRD-K* SH 2024	154
ZWRD-K* SH 2023	112

## davon Hilfe für Wassersportler ZWRD-K\*

2024	81
2023	70

## davon Erste-Hilfe-Einsätze

2024	5.612
2023	5.848

## Verstorbene / Ertrunkene Personen

2024	23
2023	28



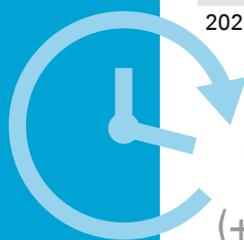
## Dt. Rettungs-Schwimmabzeichen

**3.194**  
(+152 zu 2023)

**GOLD 196** (+55 zu 2023)

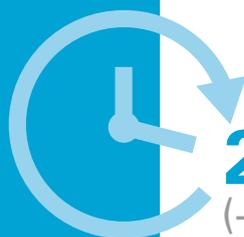
**SILBER 2019** (+115 zu 2023)

**BRONZE 979** (-18 zu 2023)



## Helferstunden

**187.683**  
(+4.722 zu 2023)



## Helferstunden ZWRD-K\* SH

**254.862**  
(-57.194 zu 2023)

## Mitgliederstatistik



\*ZWRD-K: Zentraler Wasserrettungsdienst Küste (dlrg.de/zwrkd)



**Seepferdchen**  
**2.680**  
 (+ 182 zu 2023)



**Schwimm-  
anfänger**  
**2.680**  
 (+182 zu 2023)

**1.709**  
**Teilnehmer\*innen**  
 an LV-Lehrgängen zur  
 Aus- und Fortbildung  
 (+8% zu 2023)

**Erste-Hilfe-Lehrgang**

Lehrgänge 2024	293
2023	281
Teilnehmer 2024	3.681
2023	3.679

**Erste-Hilfe-Fortbildung**

Lehrgänge 2024	42
2023	55
Teilnehmer 2024	547
2023	711

**Deutsches  
Schwimmabzeichen**

**5.431**  
 (-297 zu 2023)

**GOLD** 1.082  
 (-49 zu 2023)

**SIL-  
BER** 1.817  
 (-95 zu 2023)

**BRON-  
ZE** 2.532  
 (-153 zu 2023)

**Sanitätslehrgang A**

Lehrgänge 2024	14
2023	21
Gültige Qualifik. 2024	175
2023	273

**Sanitätslehrgang B**

Lehrgänge 2024	13
2023	5
Gültige Qualifik. 2024	121
2023	58



**154**  
**Teilnehmer/innen**

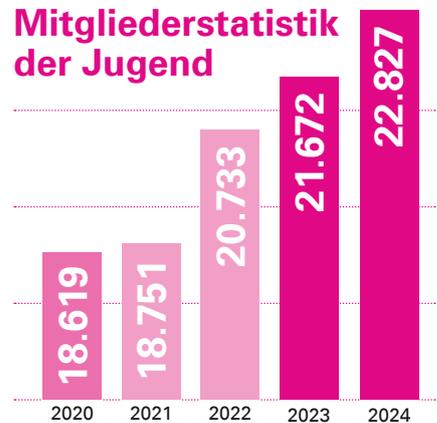
Zahl der Teilnehmer\*innen,  
 die an insgesamt 9 Jugend-  
 seminaren teilgenommen  
 haben.

**Inhaber/innen einer  
Jugendleiter/innen-  
Ausbildung (JuLeiCa)**

**NEU-  
ERWERB**  
**69**

**GÜLTIGE  
JULEICA**  
**260**

**Mitgliederstatistik  
der Jugend**



# JEDEN TAG IM EINSATZ: DLRG REGION UETERSEN E.V. SICHERT NATURFREIBAD OBERGLINDE AB



Foto: DLRG LV S-H

Johanna war eine der Wachgängerinnen, die am 13. August bei dem Rettungseinsatz dabei war.

Im Naturfreibad Oberglinde in Moorrege sind die Rettungsschwimmer\*innen der DLRG Region Uetersen e.V. täglich während der Badesaison im Einsatz. Von Mitte Mai bis Mitte September sorgen die 37 aktiven Rettungskräfte für die Sicherheit der Badegäste, was auf jahrzehntelanger Tradition beruht.

## Über 2.000 Stunden Wachdienst

Für die Saison 2024 sind mehr als 2.270 Wachstunden an 119 Tagen geplant. Dies wird durch regelmäßige Schulungen sichergestellt, bei denen Erste-Hilfe-Kenntnisse und das Rettungsschwimmabzeichen Silber aufgefrischt werden. So bleiben auch Studierende und beschäftigte Mitglieder einsatzbereit.

Das Freibad lockt mit seiner idyllischen Lage und kostenlosem Eintritt viele Gäste an. Dabei gibt es immer wieder skurrile Erlebnisse, wie ein Besucher, der regelmäßig mit seiner Gans schwimmen geht. In einem anderen Vorfall musste eine Gruppe von Rettungsschwimmerinnen improvisieren, um einem erschöpften Schwimmer zu helfen, der sich zunächst nicht von weiblichen Rettungskräften unterstützen lassen wollte.

## Rettungseinsatz mit Happy End

Am 13. August 2024 verunglückte ein Mann im Freibad. Dank des schnellen Handelns der DLRG-Wachcrew konnte der Mann erfolgreich reanimiert und an den Rettungsdienst übergeben werden. Nach dem Vorfall trafen schnell die Feuerwehr, Notärztin und Rettungsdienste ein. Das reibungslose Zusammenspiel führte zu einem erfolgreichen Einsatz.

## Das Jahr startet mit dem Anbaden

Die Saison beginnt jedes Jahr mit dem traditionellen Anbaden im See, bei dem rund 100 Schwimmbegeisterte teilnehmen. Nach dem kalten Bad gibt es eine Gelegenheit zum „Klönschnack“ bei heißen Getränken und Berlinern.

## Zukunft im Blick

Die steigende Zahl an Rettungseinsätzen zeigt eine wachsende Herausforderung: Viele Badegäste überschätzen ihre Schwimmfähigkeiten. Die DLRG Region Uetersen setzt sich dafür ein, noch mehr Menschen für Schwimmausbildung zu gewinnen und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit.



Foto: DLRG LV S-H

Foto: DLRG LV S-H



Naturfreibad Oberglinde

## GESUCHT: Rettungsschwimmer\*innen und Wachführer\*innen

**Du bist Rettungsschwimmer\*in und möchtest uns unterstützen?**

Hier geht's zum Strand deines Lebens: [www.dlrg.de/zwrkd](http://www.dlrg.de/zwrkd)

Weitere Informationen gibt es hier: [www.dlrg.de/waterkant](http://www.dlrg.de/waterkant)

Foto: DLRG Bundesverband



Foto: DLRG Bundesverband



Foto: DLRG Bundesverband



Foto: DLRG Bundesverband



**Teamleitung  
Personaldisposition & Service**

**Sonja Müller**  
Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Tel.: 05723 955-450

Mail: [zwr-d-k@bgst.dlrg.de](mailto:zwr-d-k@bgst.dlrg.de)

Web: <https://dlrg.de/zwrkd>



**Teamleitung  
Kundenbetreuung & Vertrieb**

**Klaus Holger Hecken**

Hauptstraße 16  
23749 Grube / Ostholstein

Tel.: 05723 955-455

Mail: [vertrieb@zwrkd.dlrg.de](mailto:vertrieb@zwrkd.dlrg.de)

# GEMEINSAM STARK FÜR DEN NACHWUCHS

## ERFOLGREICHE SCHWIMMWOCHEN DER DLRG SCHWARZENBEK MIT UNTERSTÜTZUNG VON „R.SH HILFT HELFEN-STIFTUNG“

Anfang September fand im Freibad Geesthacht eine beeindruckende Schwimmwoche für die Schüler\*innen der 4. Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek statt. Dank einer hervorragenden Organisation und der tatkräftigen Unterstützung mehrerer ehrenamtlicher Helfer der DLRG Schwarzenbek sowie einer unserer Bundesfreiwilligendienstleistenden (BFD'lerin) wurde das Projekt zu einem großen Erfolg.

### **Förderung der Schwimmfähigkeiten: Ein Schritt zu mehr Sicherheit im Wasser**

Im Fokus der Aktion stand die Förderung der Schwimmfähigkeiten der Kinder – ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Sicherheit im Wasser. Gerade in Zeiten, in denen Schwimmunterricht aufgrund von Hallenbäderschließungen oft zu kurz kommt, war diese Woche eine wertvolle Gelegenheit für die jungen Teilnehmer, ihre Schwimmtechniken zu verbessern und Selbstvertrauen im Wasser zu gewinnen.

Das Projekt wäre jedoch nicht in dieser Form möglich gewesen ohne die großzügige Unterstützung der „R.SH hilft helfen-Stiftung“, die einen maßgeblichen Beitrag zur Umsetzung leistete. Durch ihre finanzielle Hilfe konnten die Kinder nicht nur sicher schwimmen lernen, sondern viele von ihnen auch stolz ihre Schwimmabzeichen entgegennehmen.

### **Zusammenarbeit von DLRG, Schule und Stiftung für den Nachwuchs**

Die Zusammenarbeit zwischen der DLRG, der Schule und der Stiftung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, gemeinsam für den Nachwuchs einzustehen. Kinder frühzeitig an das sichere Schwimmen heranzuführen, trägt nicht nur zur Sicherheit bei, sondern fördert auch ihre persönliche Entwicklung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt ermöglicht haben – von den engagierten Ehrenamtlichen der DLRG Schwarzenbek bis hin zur „R.SH hilft helfen-Stiftung“. Dank ihrer Unterstützung wurde diese Schwimmwoche zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und ein wichtiger Schritt in Richtung eines sicheren Umgangs mit dem Wasser.



Foto: DLRG LV S-H



Foto: DLRG LV S-H

Sabrina Helbig (Referentin Ausbildung/Einsatz/Medizin der LV-Geschäftsstelle) beim Anfeuern der Kinder.



Foto: DLRG LV S-H



Foto: DLRG LV S-H

v.l.n.r.: Burkhard Wenzel, Karl-Heinz Lehmann, Frank Schmidt, Nico Schulz und Jule Bober

# STINE HENATSCH ALS KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT UND AUSBILDERIN AUSGEBILDET



v.l.n.r.: Vizepräsident André Tschirner, Stine Henatsch, Ausbilderin Cathrin Köpsell und ehemaliger Landesgeschäftsführer Thies O. Wolfhagen

Im Juni freuten wir uns sehr über die erfolgreiche Abschlussprüfung unserer Auszubildenden Stine Henatsch zur Kauffrau für Büromanagement vor der IHK Kiel. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg und würdigen ihr großes Durchhaltevermögen sowie ihre engagierte und sorgfältige Vorbereitung auf die Prüfung.

Stine begann ihre Ausbildung am 1. August 2021 in unserer Landesgeschäftsstelle und hat seit-

dem wertvolle Einblicke in alle Abteilungen des DLRG Landesverbands erhalten. Sie konnte ihre fachlichen Kompetenzen kontinuierlich erweitern und sammelte in verschiedenen Bereichen des Verbands wertvolle Erfahrungen. Dabei wurde sie von unseren erfahrenen Kolleginnen und Kollegen intensiv betreut, unter der Leitung von Cathrin Köpsell als Ausbildungsleiterin.

Seit dem 1. November 2023 übernimmt Stine nun eine verantwortungsvolle Position im Bereich Verbandskommunikation. In dieser Rolle ist sie für die Erstellung und Pflege unserer Webseiten sowie die Betreuung der Social-Media-Kanäle verantwortlich. Zudem war sie maßgeblich an der Veröffentlichung der Leistungsbilanz 2023 beteiligt.

### Erweiterte Aufgaben ab 2025: Verantwortung für die Seminarverwaltung

Ab Januar 2025 wird sie zusätzlich die Verantwortung für die Seminarverwaltung übernehmen und sich um die Organisation, Koordination und Verwaltung der zahlreichen Fortbildungsangebote kümmern.

Im Dezember 2024 konnte Stine einen weiteren bedeutenden Erfolg erzielen: Sie hat die Ausbildung der Ausbilder (AdA) erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Zertifikat ist sie nun qualifiziert, eigenständig Auszubildende zu betreuen und in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem weiteren Meilenstein in ihrer Karriere und sind stolz auf ihre stetige Weiterbildung und die Bereitschaft, neue Herausforderungen anzunehmen.

# VERABSCHIEDUNG VOM LANDESGESCHÄFTSFÜHRER THIES O. WOLFHAGEN

In einer emotionalen Feier verabschiedeten wir am 11. Oktober unseren langjährigen Landesgeschäftsführer Thies nach beeindruckenden 19 Jahren engagierter Arbeit. Vor Vertretern der Politik, des Bundesverbands, der befreundeten Verbände, der DLRG-Jugend und dem Vorstand würdigte Präsident Jochen Möller die zahlreichen Verdienste Thies' und betonte seine herausragende Rolle in der Entwicklung der Organisation.

Thies begann 2005 als Bildungsreferent und übernahm 2009 die Rolle des Landesgeschäftsführers. Sein Fachwissen, Engagement und seine Netzwerkerfahrung haben maßgeblich zur Weiterentwicklung der DLRG Schleswig-Holstein beigetragen. Thies setzte sich für die Wasserrettung an den Küsten, die Schwimmbildung, insbesondere durch Schwimmmobile, sowie den Aufbau eines fundierten Fundraising-Netzwerks

ein. Durch seine berufs begleitenden Qualifikationen im Bereich Fundraising etablierte er nachhaltige Finanzierungsstrukturen und baute die Stiftung der DLRG Schleswig-Holstein maßgeblich aus.

Besonders in den letzten Jahren initiierte Thies Projekte, die der DLRG in herausfordernden Zeiten halfen, darunter die Schwimmoffensive nach der Corona-Pandemie und die Förderung der psychosozialen Notfallversorgung. Er war nicht nur ein geschätzter Geschäftsführer, sondern ein Freund und Teamplayer, der eine Atmosphäre des Vertrauens und der Wertschätzung schuf.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir Thies nun in eine neue berufliche Herausforderung und bedanken und für seinen unermüdlichen Einsatz.



Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H

Mit dabei waren auch einige Mitarbeiterinnen aus der Geschäftsstelle des Landesverbandes.



Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H

Mit Geschenken und Dankes-Worten verabschiedet sich der Vorstand von Thies.

# „DIE DLRG IST FÜR MICH WIE EINE ZWEITE FAMILIE“

THAIS, DU BIST SEIT 1986 MITGLIED IN DER DLRG UND HAST IN DIESER ZEIT VIELE ROLLEN ÜBERNOMMEN. WIE HAT ALLES ANGEFANGEN?

Angefangen hat es bei mir ganz klassisch im Schwimm- und Rettungssport. Von dort aus habe ich mich Schritt für Schritt immer weiter engagiert, zunächst in der Kreisjugend Schleswig-Flensburg und später im Bereich Medizin in Waldeck-Schafflund. Besonders prägend war für mich die Aufnahme in den Lehrstab Medizin des Landesverbandes Schleswig-Holstein, wo ich seit 2009 aktiv bin.

**Deine Aufgaben sind vielfältig. Was sind Deine Schwerpunkte heute?**

Derzeit bin ich stellvertretender Leiterin Medizin und setze mich vor allem dafür ein, Bürokratie und den Fortbildungsaufwand zu reduzieren. Zum Beispiel entwickeln wir kombinierte Fort- und Ausbildungsformate, um den Aufwand für unsere Ehrenamtlichen zu minimieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung im medizinischen Bereich – das macht unsere Arbeit effizienter und moderner.

**Was bedeutet die DLRG für Dich persönlich?**

Für mich ist die DLRG mehr als nur ein Verein – sie ist wie eine zweite Familie. Seit meiner Kindheit habe ich den starken Zusammenhalt und den familiären Geist der DLRG immer geschätzt. Besonders die gemeinsamen Schichten im Wasserrettungsdienst oder die Fortbildungen auf Landesebene sind für mich unvergessliche Erlebnisse. Diese Mischung aus Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Spaß macht die DLRG einzigartig.

**Du bist nicht nur in der DLRG aktiv, sondern auch Vater. Welche Rolle spielt die DLRG in Deinem Familienleben?**

Eine große! Meine Frau und ich versuchen unseren beiden Töchtern – sie sind zwei und drei Jahre alt – die Werte der DLRG zu vermitteln. Der Teamgeist, die Vielseitigkeit und die Freude am gemeinsamen Erlebnis sind etwas, das ich gerne an sie weitergeben möchte. Und wer weiß, vielleicht werden sie eines Tages auch Teil dieser besonderen Gemeinschaft.



Foto: DLRG LV S-H

# SCHWIMMHERBST

## GEMEINSAM SCHWIMMEN LERNEN IM FJORDARIUM SCHLESWIG

Schleswig – Auch in jenem Jahr fand der beliebte Schwimmherbst der Dannewerkschule aus Schleswig statt. Unter der Koordination von Kerstin Guenter nutzten insgesamt 62 Schüler\*innen der 5. bis 9. Klassenstufe die Möglichkeit, ihre Schwimmfähigkeiten im Fjordarium Schleswig zu verbessern. Dank der Unterstützung durch die Stadtwerke Schleswig, die die Schwimmhalle finanzierten, konnten die Kinder täglich von 9 bis 11 Uhr im Wasser trainieren.

Das Angebot richtete sich an verschiedene Leistungsniveaus: Neben Nichtschwimmerkursen wurden auch Schwimmbabzeichen in Bronze, Silber und Gold angeboten. Darüber hinaus gab es spezielle Kurse im Strecken- und Tieftauchen sowie für das Kraulschwimmen. Die engagierte Betreuung durch Helfer\*innen von der Dannewerkschule sowie aus den DLRG-Gliederungen Schleswig und Kropp sorgte dafür, dass die Kinder sich sicher und unterstützt fühlten.

„Das Schwimmenlernen wird immer wichtiger“, erklärte Koordinatorin Kerstin Guenter. „Wir freuen uns, dass der Schwimmherbst nun schon im vierten Jahr stattgefunden hat und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit vielen motivierten Schüler\*innen ins Wasser zu gehen.“ Neben der Förderung der Schwimmfähigkeit stand auch das soziale Miteinander im Mittelpunkt: Die Kinder lernten, sich gegenseitig zu unterstützen, und genossen die Freude und den Spaß am Wasser.

Der Schwimmherbst an der Dannewerkschule zeigte, wie wichtig solche Initiativen für die Sicherheit und das soziale Lernen von Jugendlichen sind. Die gestiegene Motivation der Schüler\*innen, Schwimmen zu lernen, war ein klares Zeichen für den Erfolg des Projekts.



Foto: DLRG LV S-H

Foto: DLRG LV S-H



Kinder der Schwimmwoche gemeinsam mit den Helfer\*innen und Kerstin Guenter (stehend ganz rechts)

# EHRENAMTSINITIATIVE „MOBILES SCHWIMMBECKEN“ ERHÄLT DEN FÖRDERPREIS „HELFENDE HAND 2024“

## DLRG HALSTENBEK-RELLINGEN-SCHENEFELD E.V. ERHÄLT HOHE AUSZEICHNUNG

Das Projekt „Mobiles Schwimmbecken“ der DLRG Halstenbek-Rellingen-Schenefeld e.V. gewann bei der Helfenden Hand 2024, der höchsten Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz, den 2. Platz. Es wurde von einer Fach Jury aus etwa 640 Bewerbungen ausgewählt. Nominiert war das Projekt in der Kategorie Innovative Konzepte, in der es fünf Platzierungen für Projekte aus ganz Deutschland gab.

Der Förderpreis wird jährlich vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) vergeben, um ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz hervorzuheben und zu fördern.

Aufgrund fehlender Schwimmhallen und langer Wartelisten für Schwimmkurse können viele Kinder nicht rechtzeitig schwimmen lernen. Um dem entgegenzuwirken, hat die DLRG Halstenbek-Rellingen-Schenefeld ein mobiles Schwimmbecken organisiert, das flexibel eingesetzt werden kann und stellte es z. B. auf Schulhöfen oder öffentlichen Plätzen auf. Besonders Schulen und Kindergärten profitieren davon, da sie Schwimmunterricht unkompliziert in den Alltag integrieren konnten. Das Projekt wird nun auch 2025 wieder durchgeführt und soll langfristig ausgebaut werden.

Über 1,7 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Deutschland. Im Bevölkerungsschutz werden rund 90 Prozent der Einsätze von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bewältigt. Zur Würdi-

gung ihres ehrenamtlichen Engagements verleiht das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) jährlich den Förderpreis Helfende Hand, die höchste Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz. Damit ehrt und unterstützt die Helfende Hand Mitglieder der folgenden Organisationen: Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall Hilfe, der Malteser Hilfsdienst sowie das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren und die Regieeinheiten der Kreis freien Städte und Landkreise. Auch Unternehmen und Einzelpersonen können mit dem Preis ausgezeichnet werden, wenn sie besonderes ehrenamtliches Engagement gezeigt haben. Bei der Verleihung 2024 wurden 15 Projekte mit der Helfenden Hand ausgezeichnet.

Foto: Tobias Wittenberg (DLRG Halstenbek-Rellingen-Schenefeld e.V.)



v.l.n.r. Arne Dahlmann, Michele Wittenberg, Roland Müller, Nancy Faeser, Tobias Wittenberg, Kristin Rivero



# MOBILES SCHWIMMBECKEN

DIE DLRG HALSTENBEK-RELLINGEN-SCHENEFELD ERMÖGLICHT SCHWIMMUNTERRICHT  
INKINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN MIT EINEM MOBILEN SCHWIMMBECKEN.

INNOVATIVE KONZEPTE



Foto: DLRG LV S-H

# MEER.VERANTWORTUNG WIRD NUN ZU EIGEN.VERANTWORTUNG!

Christina Schnoor, Projektleitung, berichtet: Nach fünf Jahren Projekt MEER.Verantwortung ist das Förderende erreicht - und wir haben keinen Folgeantrag gestellt. In den Jahren konnten wir aber so nachhaltige Aufbauarbeit leisten, dass unsere Kernaufgabe weitergehen kann. Ehrenamtlich, so wie wir es kennen und was unser Treibstoff schon immer war. Organisatorisch unterstützt wird das Team der Beraterinnen und Berater von einem Landesbeauftragten für Beratung. Und diese sehr spannende Aufgabe übernimmt im neuen Jahr ein Teammitglied welches in 2025 gewählt wird.

## **Die Kernaufgabe? Beratung. Und damit Gliederungen direkt unterstützen.**

In diesem Jahr 30 mal! Davon mehr als die Hälfte in den Gliederungen vor Ort. Wenn wir nicht vor Ort waren, unterstützten wir mit Workshops und Seminaren in der Landesgeschäftsstelle.

Auf unserer Webseite kannst man das Team der zwölf Verbandsberater\*innen sehen. Das sind die Gesichter des Erfolgs in diesem Projekt. Was mich in dem Jahr der Begleitung beeindruckt hat, waren ihre Werte in der Arbeit mit den Gliederungen. Verlässlichkeit. Verschwiegenheit. Vielseitigkeit. Verbundenheit.

Diese Werte teilen auch die „Lotsen“ der DLRG-Jugend Bayern mit uns. So nennen sie dort die Verbandsberater. Jetzt schon sind wir mit ihnen gut vernetzt, und werden diese Verbindung weiter ausbauen.

Für mich heißt es Abschied nehmen von einer Gruppe ganz toller Menschen! Ich freue mich sehr, dass sie dem Verband und Dir in Deiner Gliederung mit all ihrer Kompetenz erhalten bleiben und das Projekt so eine fokussierte Fortsetzung findet!



# HANS-HUBERT HATJE-FÖRDERPREIS 2023/2024 VERLIEHEN

## JUGENDGRUPPEN AUS QUICKBORN UND ELSHORN AUSGEZEICHNET

Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H



Die Gewinner\*innen der diesjährigen Preisverleihung – die DLRG-Jugendgruppen aus Quickborn und Elmshorn gemeinsam mit Jochen Möller (LV-Präsident) und Tom Matzen (Landesjugendvorsitzender).

Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H



Über den 3. Platz freuen sich die Jugendgruppen aus Schönberg, Lütjenburg, Plön und Preetz.

Am vergangenen Wochenende fand die feierliche Verleihung des Hans-Hubert Hatje-Förderpreises 2023/2024 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in Eckernförde statt. Die Auszeichnung würdigt herausragende Projekte und Initiativen im Bereich der Jugendarbeit der DLRG Schleswig-Holstein. In diesem Jahr ging der erste Platz an die kooperierenden Jugendgruppen aus Quickborn und Elmshorn. Für 2023/2024 wurde das Thema „Zusammen sind wir stark!“ ausgelobt, wo es um die bereits bestehenden Kooperationen im Land geht, um zu zeigen, wie gute Nachbarschaft funktioniert. Auf Platz 2 folgten die Gliederungen Fockbek und Hohenwestedt und auf Platz 3 die einzige Vierer-Bewerbung im Feld mit den Jugendgruppen aus Schönberg, Lütjenburg, Plön und Preetz.

### Auszeichnung für herausragende Jugendarbeit

Der Hans-Hubert Hatje-Förderpreis, benannt nach dem ehemaligen Präsidenten der DLRG Schleswig-Holstein sowie der Bundesebene, wird jährlich an Gliederungen verliehen, die sich durch innovative Ideen und nachhaltiges Engagement im Bereich der Jugendarbeit auszeichnen.

In diesem Jahr standen die Jugendgruppen aus Quickborn und Elmshorn im Mittelpunkt der Ehrung. Beide Gliederungen überzeugten die Jury mit ihrer Kooperation und einem professionell aufbereiteten Bewerbungsvideo.

Bei ihrer gemeinsamen Jugendfreizeit wurde zusammen Essen zubereitet, der Tierpark besucht und natürlich vor allem Spaß gehabt - und zwar gemeinsam. Getreu dem Motto „Zusammen sind wir stark“ lernen die Kinder und Jugendlichen sich kennen, obwohl sie aus anderen Städten kommen, in andere Schulen gehen oder in anderen Schwimmbädern schwimmen. Hierbei lernen sie Spaß, Fairness, aber auch Verantwortungsbewusstsein und lernen wichtige Einstellungen für ihren Lebensweg in der DLRG, aber auch außerhalb unseres Verbandes.

### Ein Ausblick auf die Zukunft

Mit der Verleihung des Hans-Hubert Hatje-Förderpreises 2023/2024 wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der DLRG-Jugend für die Organisation und die Gemeinschaft ist. Die ausgezeichneten Projekte aus Quickborn und Elmshorn zeigen, dass es der Jugend gelingt, innovative Ideen mit den Werten der DLRG zu verbinden und so einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Teamgeist, sozialem Engagement und Wasserrettung zu leisten.

Die DLRG Schleswig-Holstein wird auch in Zukunft auf die Stärke und das Engagement ihrer Jugendgruppen setzen. Für 2024/2025 ist das Thema bereits verkündet. Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ können sich einzelne Gliederungen erneut mit Bewerbungen in freier Form beim Landesjugendsekretariat bewerben.

Die Veranstaltung endete mit einer symbolischen Übergabe eines Schecks sowie des Pokals, der den Zusammenhalt und die Kontinuität der DLRG Jugend symbolisiert mit den Dankesworten des Landesjugendvorsitzenden Tom Matzen für die vielen Bewerbungen mit tollen Projekten und der freudigen Erwartungen auf 2025.



Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H

2. Platz – Vertreter\*innen der DLRG-Jugend aus Fockbek und Hohenwestedt sind mächtig stolz.



Foto: Kjeld Bruns, DLRG Jugend S-H

# MIT „TOPF UND KELLE“ FÜR DIE LEBENSRETTUNG

BENEFIZAKTION MIT LABSKAUS UND ERBSENSUPPE:  
NORTEX UND MARINE UNTERSTÜTZT DIE DLRG  
SCHLESWIG-HOLSTEIN MIT 8.000 EURO

Foto: Nortex



Aus großen Pöten: Soldaten der IV. Logistikschule der Bundeswehr in Plön servierten in einem Zelt vor Nortex Labskaus und Erbsensuppe.

Neumünster - Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Schleswig-Holstein freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 8.000 Euro aus der Benefizaktion „Die Marine kocht“ bei Nortex. Ende Oktober servierte die IV. Logistikschule der Bundeswehr Labskaus und Erbsensuppe vor dem Modehaus Nortex – ein voller Erfolg mit rund 1.300 verkauften Portionen. Nortex-Geschäftsführerin Ingrid Först und Prokurist Andy Grabowski überreichten den Erlös nun an unseren Landesjugendvorsitzenden Tom Matzen.

Die Spende wird direkt in unsere Jugendarbeit fließen, für die Veranstaltungen des Landeskindertreffens (Jugendlager am Brahmsee) und das Landestreffen in Norderstedt im Mai 2025. „Wir sind dankbar für diese Unterstützung. Sie hilft uns, Kinder und Jugend-

liche zu fördern und zugleich die Schwimmfähigkeiten im Land zu verbessern“, so Tom.

Auch Nortex betonte die Bedeutung der Aktion: „Wir wollen nicht nur unseren Kunden etwas bieten, sondern auch wichtige soziale Projekte unterstützen“, sagte Geschäftsführerin Ingrid Först. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Kristian Klinck (SPD) und Sandra Carstensen (CDU), die ebenfalls vor Ort waren, lobten das Engagement von Nortex und der beteiligten Soldaten.

Die Benefizaktion „Die Marine kocht“ bei Nortex unterstützt seit 2021 gemeinnützige Organisationen. Dieses Jahr durften wir als DLRG profitieren – dafür sagen wir von Herzen Danke!

Foto: Nortex



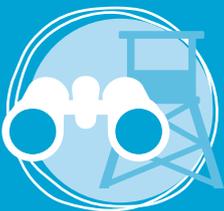
Nortex spendet 8.000 Euro an die DLRG SH. vorn, v.l.: DLRG-Landesjugendvorsitzender Tom Matzen, Hauptbootsmann Andreas Hähnel und Nortex-Verkaufsleiter Andy Grabowski. Dahinter, v.l.: Fregattenkapitän und Inspektionschef Mirko Luckhaus, Oberstabsgefrierer Maik Berlitz und Obermaat Philipp Meier.



SEIT ÜBER 90 JAHREN SORGT  
DIE DEUTSCHE LEBENS-  
RETTUNGS-GESELLSCHAFT  
FÜR SICHERHEIT IM LAND  
ZWISCHEN DEN MEEREN UND  
BILDET NICHTSCHWIMMER  
ZU SCHWIMMERN AUS.

Foto: DLRG LV S-H

# STECKBRIEF



## HISTORIE

- Gründung des Landesverbandes 1926
- Schleswig-Holstein als Keimzelle der DLRG-Jugend (1952)
- Strukturreform 1994



## STRUKTUR

- Rund 100 eigenständige Gliederungen
- Über 35.000 Mitglieder
- Kreisbeauftragte / -vorsitzende vertreten im Präsidium des Landesverbandes die Belange der Gliederungen



## AUFGABEN

- Aufklärung über Gefahren am und im Wasser
- Ausbildung im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen
- Ausbildung von Spezialisten der Wasserrettung (Bereich Bootswesen, Rettungstauchen, Sanitätsdienst,...)
- Förderung des Natur- und Umweltschutzes am und im Wasser
- Aus- und Fortbildung ehrenamtlich Mitarbeitende, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung
- Einsatzbereitschaften im Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- Absicherung von (Wassersport-) Veranstaltungen
- Breiten- und Gesundheitssport im und am Wasser
- Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe und im Sanitätswesen
- Rettungssport
- Jugendarbeit und Nachwuchsförderung

# WASSER IST DEIN ELEMENT?

**WIR SUCHEN DICH!**  
 Dein BFD im DLRG Landesverband SH



**DLRG** | Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

## KONTAKT

### DEUTSCHE LEBENS- RETTUNGS-GESELLSCHAFT

#### LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Berliner Straße 64  
 24340 Eckernförde  
 Tel.: 04351 / 71 77-0  
 lv@sh.dlrg.de  
 sh.dlrg.de

#### GÄSTEHAUS DLRG SH IN ECKERNFÖRDE

Tel.: 04351 / 71 77-10  
 gaestehaus@sh.dlrg.de  
 dlrg-gaestehaus.de

#### DLRG-STIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Tel.: 04351 / 71 77-17  
 stiftung@sh.dlrg.de  
 sh.dlrg.de/stiftung



#### JOCHEN MÖLLER

PRÄSIDENT  
 jochen.moeller@dlrg.org  
 04351 / 71 77-12



#### TOM MATZEN

LANDESJUGENDVORSITZENDER

tom.matzen@dlrg.org  
 04351 / 71 77-18



#### KEN BLÖCKER

LANDESGESCHÄFTSFÜHRER

ken.bloecker@dlrg.org  
 04351 / 71 77-30